

Sitzungsvorlage Nr.: 116/2020

Bearbeiter.: Daniel Bayer

Sitzung am 26.11.2020

Aktenzeichen:

204.0, **460.0**

Öffentlich

Nichtöffentlich

Sichtvermerk:
Bürgermeister Frank Schrott



| Amt 10 Bürgermeisteramt | Amt 20 Hauptamt | Amt 30 Finanzverwaltung | Amt 40 Bauamt |
|----------------------------|--------------------|----------------------------|------------------|
| | | D. Bayer | |

| Gremium | Beratungsfolge | Sitzung am | Öffentlichkeitsstatus |
|-------------|------------------|------------|-----------------------|
| Gemeinderat | Beschlussfassung | 26.11.2020 | öffentlich |

Verhandlungsgegenstand:

Mittagstisch an Schulen und Kindertagesstätten und Essen auf Rädern - Anpassung der Abgabepreise

Beschlussvorschlag:

1. Der Abgabepreis für „Essen auf Rädern“ soll zum 01.01.2021 wie folgt festgesetzt werden:

| | |
|--------------|-----------|
| Hauptgericht | 6,20 Euro |
| Suppe | 0,40 Euro |
| Dessert | 0,40 Euro |
| nur Suppe | 2,50 Euro |

2. Ab dem 01.01.2021 wird der Abgabepreis für das Essen in der Mensa am Schulzentrum Realschule / Gymnasium auf 3,50 Euro für Schülerinnen und Schüler und 5,50 Euro für Erwachsene festgesetzt. Die Abgabepreise werden für Mittagstische der weiteren Schulen und Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft übernommen.

Der Zuschuss der Stadt an die Vinzenz GmbH Sigmaringen für die Mensa am Schulzentrum Realschule / Gymnasium bleibt unverändert.

Kosten / Finanzielle Auswirkungen:

- Es werden keine Haushaltsmittel benötigt (kostenneutral).
- Es werden Haushaltsmittel in Höhe von benötigt.
- Diese stehen ausreichend zur Verfügung (HHSt.).
- Haushaltsmittel stehen nur mit € zur Verfügung (HHSt.)
- Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung.

Deckungsvorschlag:

Protokollauszug an:

- **Amt 20, 30**

A) Essen auf Rädern

I. Allgemeines

Zum Leistungsangebot der Sozialstation gehört auch der „Rollende Mittagstisch – Essen auf Rädern“.

Derzeit werden jährlich rd. 23.500 Essen ausgefahren. Der Verkaufspreis wurde letztmals zum 1. Januar 2011 bei einem Bezugspreis von 4,60 Euro auf 6,50 Euro festgelegt. Das Essen besteht aus Suppe, Hauptgericht und Dessert und kann als Komplettmenü, oder mit einzelnen Komponenten bestellt werden. Seit 01.03.2013 übernimmt die Firma AMEOS Süd die Zubereitung der Speisen. Die Auslieferung erfolgt über städtisches Personal.

II. Erhöhung des Abgabepreises

Die Firma AMEOS Süd hat mitgeteilt, dass der Bezugspreis aufgrund von steigenden Lebensmittelpreisen und erhöhtem betrieblichen Aufwand angepasst werden muss. Der Bezugspreis für die Komponente „Hauptgericht“ soll daher zum 01.01.2021 von 3,80 Euro auf 4,50 Euro erhöht werden.

Nach der von der Verwaltung unter Zugrundelegung der oben genannten Veränderungen vorgenommenen Kalkulation beträgt der Abgabepreis unter Einbeziehung aller anfallenden Kosten (Personal-, Fahrzeug-, Geräte- und kalkulatorische Kosten) 7,01 Euro je Komplettmenü.

III. Interkommunaler Vergleich und Stellungnahme der Verwaltung

Die von der Verwaltung durch eine Umfrage erhobenen Abgabepreise von vergleichbaren Anbietern ergab eine Bandbreite für ein Komplettmenü zwischen 6,50 Euro und 9,00 Euro.

Die vom Essenslieferant um 0,70 Euro mitgeteilte Erhöhung ist nach Auffassung der Verwaltung berechtigt, zumal die letzte Preiserhöhung sieben Jahre zurückliegt. Auf Grund der gestiegenen Personal- und Sachkosten hält die Verwaltung eine Erhöhung des Abgabepreises nach nunmehr 10 Jahren mit gleichbleibendem Preis für angemessen.

Weiterhin soll es möglich sein einzelne Komponenten und zwar Suppe, Hauptgericht, Dessert bestellen zu können. In diesem Fall würde das Hauptgericht 6,20 Euro, die Suppe und das Dessert je 0,40 Euro kosten, sofern diese zusammen mit dem Hauptgericht bezogen werden. Falls nur eine Suppe gewünscht wird, würde der Abgabepreis hierfür bei 2,50 Euro liegen.

Der Abgabepreis für „Essen auf Rädern“ soll daher zum 01.01.2021 wie folgt festgesetzt werden:

| | | |
|--------------|-----------|-------------------------|
| Hauptgericht | 6,20 Euro | } Paketpreis: 7,00 Euro |
| Suppe | 0,40 Euro | |
| Dessert | 0,40 Euro | |
| nur Suppe | 2,50 Euro | |

B) Mittagstisch an Schulen und Kindertagesstätten

I. Allgemeines

Seit der Inbetriebnahme der Mensa am Schulzentrum Realschule / Gymnasium am 13.11.2006 wird diese von der Vinzenz GmbH Sigmaringen betrieben.

Der Abgabepreis des Mittagessens am Schulzentrum wurde bislang auch für alle weiteren Mittagstische an Schulen und Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft übernommen, um eine größtmögliche Gleichbehandlung erreichen zu können.

Seit dem Schuljahr 2017 / 2018 beträgt der Abgabepreis für Schülerinnen und Schüler 3,20 Euro (bzw. 63,00 Euro Monatspauschale in Kindertagesstätten) sowie 5,00 Euro für Erwachsene.

Nun hat die Vinzenz Service GmbH mitgeteilt, dass aufgrund von Kostensteigerungen im Bereich der Personal- und Lebensmittelkosten nach etwa drei Jahren eine Erhöhung um 0,30 Euro pro Essen notwendig sei.

Diese moderate Preissteigerung könnte im Rahmen eines höheren Zuschusses der Stadt oder durch einen entsprechend höheren Abgabepreis für Schülerinnen und Schüler (3,50 Euro) ausgeglichen werden. Der derzeitige Zuschuss für die Mensa am Schulzentrum beträgt 1,00 Euro pro Essen sowie einer zusätzlichen jährlichen Pauschale von maximal 21.240 Euro. Bei rund 13.000 Essen pro Jahr entspricht dies einem Gesamtzuschuss in Höhe von maximal 2,63 Euro pro Essen; ist jedoch von der konkreten Gesamtzahl der Essen abhängig.

II. Interkommunaler Vergleich und Stellungnahme der Verwaltung

Im Vergleich mit einigen umliegenden Kommunen liegt der Abgabepreis an Schülerinnen und Schüler bei durchschnittlich 3,30 Euro. Laut der Vinzenz Service GmbH sei im Vergleich zu ihren weiteren Mensen ein Abgabepreis von 3,50 Euro jedoch verhältnismäßig günstig und absolut vertretbar.

Seitens der Schulen wird stets mitgeteilt, dass die Qualität der Speisen in der Mensa des Schulzentrums sehr gut sei und sie mit der Vinzenz Service GmbH, auch dank der konstruktiven und flexiblen Zusammenarbeit, insgesamt sehr zufrieden seien. Beides kann vonseiten der Verwaltung bestätigt werden.

Die Preiserhöhung seitens der Firma Vinzenz in Höhe von 0,30 Euro in drei Jahren ist aus Sicht der Verwaltung als gering zu bewerten, da sie einer jährlichen Erhöhung von lediglich rund 1,8% der Gesamtkosten entspricht.

Vor diesem Hintergrund schlägt die Verwaltung vor, die Abgabepreise wie folgt anzupassen. Der städtische Zuschuss für die Mensa am Schulzentrum Realschule / Gymnasium bliebe somit unverändert.

| | |
|--|--------------------------------|
| Abgabepreis an Schülerinnen und Schüler: | 3,50 Euro (bisher 3,20 Euro) |
| Monatspauschale Kindertagesstätten: | 70,00 Euro (bisher 63,00 Euro) |
| Abgabepreis an Erwachsene: | 5,50 Euro (bisher 5,00 Euro) |

Anlage

1 Kalkulation Abgabepreis „Essen auf Rädern“